

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **70 (1966)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

für nützliche Gegenstände, welche den oft etwas nüchternen, modernen Wohnungseinrichtungen eine persönliche Note geben.

In der Einleitung weisen die Verfasserinnen auf das Material und seine Eigenschaften hin. Sisalhanf wird auf Flechtmaschinen um einen Draht gespon-

nen, und so entsteht das beliebte Bastelmaterial, der Figurendraht. Derselbe ist in verschiedenen Stärken und Farben erhältlich. — Dann wird das Anfertigen der hübschen Tierchen einfach und klar dargestellt, wobei zahlreiche Skizzen und Abbildungen das Wort ergänzen.

ME

Mitteilungen

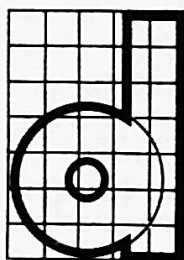
Die *Stiftung der Kur- und Wanderstationen* des Schweiz. Lehrervereins teilt mit:

Um das schöne Hilfswerk der Kur- und Wanderstationen in gleichem Maße weiterzuführen, appellieren wir an Sie, verehrte Kolleginnen und Kollegen, uns Ihr Vertrauen weiterhin zu schenken und die Nachnahme von Fr. 3.25 Ende Februar/anfangs März einzulösen.

Ende Februar kommt die Ausweiskarte des Schweiz. Lehrervereins wiederum zum Versand.

Der *Schulreiseführer* erscheint in einem neuen Kleide und ist 70 Seiten stark. Die rund 300 *Schulreisevorschläge* werden Ihnen die Vorarbeiten erleichtern.

Ferien für die Familie. Dieser Tage ist die Ausgabe 1966 des Ferienwohnungsverzeichnisses der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft erschienen. Darin sind rund 4500 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz enthalten. Der Preis beträgt Fr. 2.50 (exkl. Bezugskosten). Es kann bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Ferienwohnungsvermittlung, Brandschenkestraße 36, 8039 Zürich, bezogen werden, ist aber auch bei allen größeren schweizerischen Verkehrsbüros sowie bei den Reise- und Auskunftsbüros der Schweizerischen Bundesbahnen erhältlich.



DIDACTA. Europäische Lehrmittelmesse. 24.—28. Juni 1966, Mustermesse Basel.

Nicht nur die neuesten Typen dieser Lehrmittel aus den USA und Europa, inklusive ihrer jetzt fertiggestellten Programme,

werden auf der 8. DIDACTA gezeigt,

sondern auch alle bewährten und bekannten Unterrichtsmittel für alle Schul-fächer, vom Kindergarten über die Volksschule, die Fachschule, die Höhere Schule bis zur Universität. Sucht ein Pädagoge für irgendein Fach neue Hilfsmittel, so kann er sie — falls sie überhaupt existieren — bestimmt an der DIDACTA finden; denn dort wird einmal alle zwei Jahre zentral für ganz Europa und die ganze Welt all das ausgestellt, was heute in eine moderne Schule gehört.

Über 500 Lehrmittel- und Schulausstattungsfirmen aus 15 Ländern haben sich bis jetzt gemeldet, um vom 24.—28. Juni 1966 auf der 8. DIDACTA in Basel in einer der modernsten Messehallen Europas ihre Erzeugnisse den Pädagogen und Schulbehörden aus aller Welt anzubieten. Mit ihrem umfassenden internationalen Angebot auf über 32 000 m² Ausstellungsfläche wird diese achte Europäische Lehrmittelmesse alle bisherigen Veranstaltungen dieser Art an Umfang und Bedeutung weit übertreffen.

Es ist immer erfreulich, wenn sich Jugendliche aktiv mit Fragen und Problemen der Gegenwart beschäftigen. Lehrlinge und junge Berufstätige aus dem Klettgau nehmen in einem Aufruf Stellung zur überbordenden Werbung für Genuß und Vergnügungen. Sie weisen darauf hin, daß die Not in den unterentwickelten Gebieten außerordentlich groß ist und daß das Schweizervolk nicht einmal 1% des Volkseinkommens für alle Hilfsaktionen ausgibt (staatliche und private Aufwendungen zusammen). Sie richten den folgenden Appell an ihre Kameraden:

Sollten wir Jungen nicht vorangehen und uns klar werden

— daß wir für unsere notleidenden Mitmenschen verantwortlich sind

SCHWEIZERISCHE REISEVEREINIGUNG

Unsere Reisen

Frühling/Sommer 1966

Florenz — nördliche Toscana — Genua, mit Bahn und kürzeren Carfahrten, **5. bis 16. April**. Leiter: Dr. W. Wuhrmann, Schaffhausen. Kosten Fr. 595.— (in Bahn 2. Klasse). Meldefrist 7. März.

Oberschwaben — Allgäu. Car ab Zürich, **9. bis 11. April (Ostern)**. Leiter: Paul Winkler, Zürich. Kosten Fr. 155.—. Meldefrist 10. März.

Genf und seine Umgebung, Bahn bis Genf, dann Tagesausflüge im Car, **28. bis 30. Mai (Pfingsten)**. Leiter: Dr. Boris Schneider, Zürich. Kosten Fr. 165.—.

Prag, Böhmen und Mähren, mit Flugzeug und Car, **17. bis 30. Juli**. Leiter: Dr. Max Hiestand, Zürich. Kosten etwa Fr. 890.—.

Ostengland — Lake District — Yorkshire, Gelegenheit zum Aufenthalt in London, **16. bis 30. Juli**. Leiter: Dr. Edgar Frey, Zürich. Kosten etwa Fr. 1250.—. Reise nach England Bahn und Schiff 1. Klasse, in England Car. Evtl. Flug Schweiz—London möglich.

Jahresversammlung und einleitende Vorträge zu den Frühjahrsreisen

Samstag, den 5. März 1966, 15 Uhr, im «DU PONT», 1. Stock, Zürich 1, Bahnhofquai 5.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat der SRV, 8037 Zürich, Trottenstraße 73, Telefon (051) 44 70 61



- leuchtkräftige, gut deckende Farben
- praktische, leicht auszuwechselnde Farbschälchen
- abgerundete Ecken und umgebördelte Kanten
- runde Farbschälchen — schonen den Pinsel

mit 6 Farben Fr. 5.90
mit 12 Farben Fr. 8.80

Pelikan hat über 120 Jahre Erfahrung
in der Farbenherstellung

- daß nicht einige Franken, sondern *einige Prozente unseres Einkommens* benötigt werden, um innert nützlicher Frist und spürbar helfen zu können
- daß diese Ausgabe zutiefst *mehr befriedigt als viele billige Vergnügen*
- daß sich der damit verbundene kleine Konsumverzicht (oder die für diesen Zweck freiwillig geleistete Mehrarbeit) auch auf die Konjunktur-Entwicklung günstig auswirken wird.

Kürzlich ist eine interessante Broschüre mit dem Titel «*Richtig telepho-*

nieren» erschienen, die sich im Klassenunterricht in der Schule gut bewährt. Auf unterhaltsame Weise wird der jungen Generation gesagt, was man beim Telefonieren alles wissen sollte. — An Handelsschülerinnen in den letzten Schuljahren wendet sich das handliche Büchlein «*Portrait der perfekten Telephonistin*», dessen Titel allein schon für seinen Inhalt spricht. Die beiden reizend illustrierten Broschüren sind, solange Vorrat, kostenlos erhältlich in deutscher, französischer und italienischer Sprache beim Sekretariat Pro Telephon, Postfach 8024 Zürich, Tel. 051 34 64 64.

Kurse, Reisen

Der *Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform* führt die diesjährigen Schweizerischen *Lehrerbildungskurse* vom 11. Juli bis 6. August in *Winterthur* durch. — Das detaillierte Kursprogramm mit Anmeldekarten geht allen Abonnenten der Zeitschrift «*Handarbeit und Schulreform*» Mitte Februar 1966 per Post zu. Es kann auch bei allen kantonalen Erziehungsdirektionen, bei der Kursdirektion und beim Kurssekretariat bezogen werden (Adresse: 5430 Wettingen, Am Gottesgraben 3). Die Anmeldungen sind bis 31. März 1966 an die zuständige Erziehungsdirektion zu richten.

Die *Volkshochschule Bern* führt auch dieses Jahr *Ferienkurse* im Schloß Münchenwiler und auf der Insel Elba durch. Die Programme können beim Sekretariat: Bern, Bollwerk 17, bezogen werden.

Elementare Einführung in die Astronomie. Ferienkurse für Lehrer und Lehrerinnen. — Die unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft stehende Ferien-Sternwarte CALINA in Carona ob Lugano veranstaltet während den kommenden Frühjahrsferien zwei Einführungskurse in die Astronomie mit praktischen Übungen an leistungsfähigen Instrumenten.

1. Kurs vom 11.—16. April 1966, 2. Kurs

vom 18.—23. April 1966. Der Kurs steht Lehrkräften aller Stufen offen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Unterkunft im Ferienhaus CALINA. Interessenten erhalten das Programm unverbindlich von Fr. Lina Senn, Spisertor, 9000 St. Gallen, Tel. 23 32 52.

Die *Bode-Schule* in München führt an Ostern und Pfingsten *Kurse für rhythmische Gymnastik* durch (12.—16. April und 31. Mai bis 4. Juni). Nähere Auskunft erteilt die Bode-Schule, 8 München 23, Ungererstraße 11/2.

Das *Dänische Institut in Zürich* veranstaltet im Sommer 1966 wieder Studienreisen für schweizerische Lehrerinnen und Lehrer. Es sind folgende Reisen geplant: 14.—28. Juli: *Vielseitiges Dänemark*. Die Kosten mit Bahnfahrt 2. Klasse ab Basel und Liegewagen Basel—Hamburg retour betragen alles inbegriffen Fr. 795.—. 11.—24. Juli: *Küstenwanderung* (tägliche Wanderungen 10—12 Kilometer). Kosten inkl. Bahnfahrt 755 Franken. Vom 6.—21. August ist ein Kurs über *skandinavisches Kunsthandwerk und industrielle Formgebung* vorgesehen. Kosten: Kurswoche allein 470 Franken inkl. Bahnfahrt, Kurswoche mit Rundreise Fr. 1025.—. Alle Auskünfte sowie das ausführliche Programm sind beim Dänischen Institut, Tödistraße 9, 8002 Zürich, erhältlich.